



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gault, Münster, Sask., Generalsekretär.
P. Gault, O.M.I., Winthrop, Sask., Präsident des Allgemeinen Verbandes.
W. von Amerongen, Regina, Sask., Generalsekretär.
J. A. Nies, St. George, Sask., Generalsekretär.
P. Kuntz, O.M.I., Regina, Sask., Schriftführer des Allg. Verbandes.
H. J. Gargan, Bruno, Sask., Vorstand des Lehrervereinigungs-Bureaus.

Sprache. Ausgehend von dem Texte: „Priester, die wohl vorstehen, halte man doppelter Ehre wert“ (1. Tim. 5, 17), erklärte er die große Macht des Priesters, die derselbe ausübt in der Darbringung des hl. Messopfers, in der Vergebung der Sünden und in der Verkündigung des Wortes Gottes. Auf deutsch führte der Redner aus, wie gar bald ohne den Priester der Glaube auf Erden verschwinden und die Lasterhaftigkeit überhand nehmen würde, wie die Gnadenmittel keinen Auspender und Familie und Staat keinen Tröstenden hätten. Die Worte des hochw. P. Alfred, der als Gründer der St. Peters Kolonie bei allen noch im besten Andenken steht, und als langjähriger, erfahrener Seelsorger großes Ansehen besitzt, machten auf alle seine Zuhörer den tiefsten Eindruck.

Nach dem Hochamte erteilte der Subilar den Segen mit dem hochwürdigen Gut und hierauf intonierte der Kirchenchor das Loblied „Großer Gott“, in welches das ganze versammelte Volk freudig miteinstimmte.

Alle in der St. Peters Kolonie wohnenden Verwandten des Jubilars waren bei der Festfeier zugegen, nämlich die Familie Jof. Hofmann von Münster und die Familie Arnold Dank von Annaheim. Der hochbetagte Mutter des P. Dominik stieß unmittelbar vor dem Hochamte ein kleiner Unfall zu — beim Herabsteigen der Treppe im Pfarrhaus trat sie einen Fall — doch war derselbe nicht ernst. Sie erlitt eine leichte Querschnittverletzung der Schulter; dies hinderte die gute Mutter jedoch an der Beiwohnung des Jubilars. Die zwei anderen Brüder des Jubelpriesters, die in weiter Ferne, in Oregon, weilen, nämlich der hochw. P. Martin Hofmann, O.S.B., und Anton Hofmann waren verhindert zu erscheinen.

Sogleich nach dem Amte versammelten sich vor dem Pfarrhause die Kirchenvorsteher, die Kolombusritter, der christliche Mütterverein, der Hilfsverein der Frauen usw., hielten Ansprachen an den geliebten Herrn Pfarrer und überreichten sinnige Jubiläumsgeschenke, worauf P. Dominik mit gerührtem Herzen antwortete und dankte.

Am Nachmittag unternahm etwa zehn der anwesenden geistlichen Herren einen Ausflug auf den Berg Carmel.

Wäre es dem hochw. P. Dominik vergönnt sein, noch lange segensreich und getreu im Weinberge des Herrn zu wirken, so daß, wie P. Alfred in seiner Predigt sich ausdrückte, er nach weiteren 25 Jahren sein goldenes Priesterjubiläum feiern

St. Peters Kolonie

Bruno. Ein schreckliches Unglück ereignete sich hier letzten Freitag abend, den 4. August. Wie bekannt wurde am 4. Juli, am Sportstag, ein Flugzeug, welches dem Flieger B. Clearwater in Saskatoon gehörte, nach einer Flugprobe bei der Landung beschädigt. Glücklicherweise wurde damals niemand verletzt. Die Flugmaschine wurde nach der Havarie abmontiert und in die große Garage geschafft, um dort repariert zu werden. Die Reparaturteile kamen letzte Woche an und nachdem ein neuer Motor und Propeller eingelegt war, sollte der Motor am 4. August abends auf der Straße ausprobiert werden. Groß und klein wohnte dem Ereignis bei. Unter den Zuhörern befand sich auch Arthur Joseph Tepe, der Herausgeber des Wochenblattes „The Bruno Leader“.

Es erging an alle Anwesenden die Warnung, sie sollten der Flugmaschine nicht zu nahe kommen. Herr Tepe erfasste sein der Maschine nahestehendes kleines Mädchen und brachte es in Sicherheit mit den Worten: „Nimm dich in Acht, Mädchen, sonst wirst du getötet.“ Er selber kam aber gleich darauf, als er die Straße kreuzen wollte, der Maschine zu nahe und erhielt von dem Propeller des Aeroplans — der, wie es heißt, 300 Umdrehungen in der Sekunde machte — solche wichtige Schläge auf die linke Seite seines Kopfes und Körpers, daß das Gehirn bloßgelegt, der Arm mehrmals gebrochen und das Herz hinein geschoben und zerfetzt wurde. Herr Hartgarten tat, was er als Apotheker und erster Helfer für den Schwerverwundeten tun konnte, ebenso die Ärzte Dr. Kennedy und McCutcheon, die etwa eine Stunde nach dem Unfall von Humboldt anlangten. Der hochw. P. Leo ward gerufen und spendete dem Unglücklichen das hl. Sakrament der letzten Ölung und die bedingungsweise Absolution und sprach die Sterbgebete. Die Verletzungen der Verletzten, doch wenigstens auf einige Minuten die Besinnung wiederzuerlangen, damit er Gelegenheit hätte, einen Akt der Reue zu erwecken, schlugen fehl. Kurz vor 2 Uhr morgens am 5. August trat der Tod ein. Die Leiche wurde am Nachmittag desselben Tages nach Münster gebracht, wo am Mittwoch, 9. August, die Beerdigung stattfand.

Joseph Tepe wurde am 23. Jan. 1893 zu O'Fallon, St. Charles Co., Missouri, geboren. Zum Knaben heranwachsend, fand er als Seher Lehrling bei dem vom hochw. P.

Brothagen herausgegebenen „O'Fallon Hausfreund“ Anstellung. Als später diese Zeitung einging und der „St. Peters Bote“ von Münster nach Deutscheschland umschau hielt, lenkte Jof. Tepe seine Schritte nach Canada und fand Anstellung in der Druckerei des St. Peters Bote, wo er mit einer Unterbrechung gegen 7 Jahre tätig war. Vor etwa 9 Jahren verehelichte er sich mit der Tochter Magdalen der Familie Rath aus Münster. In der Folgezeit hielt sich die Familie Tepe in den Ver. Staaten und in Caton bei Cornfield, Sask., auf, bis Herr Tepe vor etwa zwei Jahren die englische Wochenzeitung „The Bruno Leader“ in Bruno gründete und seitdem herausgab. Durch sein freundliches, heiteres Wesen, das ihn nie verließ, verstand es der Verstorbenen, sich überall Freunde zu sichern. Den so frühen und frühzeitigen Tod des in der Vollkraft seines Lebens verbliebenen Mannes betrauert seine Gattin und ein etwa 8 Jahre zählendes Tochterlein, ebenso zwei Schwestern und seine tiefbetrübt Mutter, welche letztere in Begleitung ihrer jüngsten Tochter aus den Ver. Staaten herbeieilte, um ihrem Sohne das letzte Geleit zu geben. R.I.P.

Die Teilhaber der Saskatoon Milk Producers Association hielten am Dienstag letzter Woche hier ihre Versammlung, die zahlreich besucht war. Die Beamten der Gesellschaft, A. J. Underwood, B. Summerfield und A. McHaffie hielten Reden, die mit großem Interesse angehört wurden. Man erklärte sich allgemein zufrieden mit dem Resultat, das die Bruno Creamery unter Leitung des Herrn Wilson erzielt hat. Derselbe hat, seit die Gesellschaft besteht, bereits mehrere tausend Dollars an die Farmer von Bruno ausgezahlt.

Mary Foos, die älteste Tochter der Familie J. Foos wurde letzte Woche nach Humboldt gebracht, um dort selbst wegen Blinddarmentzündung operiert zu werden.

Die Familie Jof. König und J. König kehrte kürzlich von ihrer Reise nach Banff, Alta., nach Bruno zurück.

Walter Van Bergen und Anton Honisch kehrten anfangs letzter Woche aus Alberta zurück, woselbst sie ein großes Backsteingebäude erbaut haben.

Albert Kramer und Peter Hoffmann begaben sich vorletzte Woche nach Lake Lenore, der ersten, um dort als Lehrer in einer Schule zu amfieren, der letztere, um ein Wohnhaus zu bauen.

Die Lichtbildervorstellung unter Leitung des P. J. Kiefer von Gudmorth am 30. Juli in der Pfarrhalle zu Bruno war sehr interessant. Leider wußten viele nicht davon, weshalb der Besuch nicht recht zahlreich war.

Leofeld. Unser Gemeindefest am 30. Juli war sehr erfolgreich. Se. Gnaden Abt-Ordinarius Michael feierten um 18 Uhr eine stille hl. Messe. Um 10 Uhr wurde Hochdieselbe in feierlicher Prozession vom Pfarrhause mit Baldachin in die Kirche geleitet. Der hochw. P. Joseph Sittenauer zelebrierte ein feierliches Hochamt, dem die hochw. PP. Leo und Mathias als Diakon und Subdiakon assistierten, während der hochw. Herr Abt dem Amte vom Thron aus beiwohnte.

Der ehrw. Fr. Aurelius war Zeremonienmeister. Nach dem Hochamt hielt der Herr Abt eine Ansprache an die versammelte Gemeinde über seinen Besuch beim hl. Vater und erteilte sodann den päpstlichen Segen. Der Segen mit dem Allerheiligsten und das Te Deum von der ganzen Gemeinde gesungen, beschloß die kirchliche Feier. Nachmittags fanden sich außer der bereits genannten Geistlichkeit auch noch die hochw. Herren P. Chrysostomus, Matthäus und Rudolf ein. Ein guter Regen nach dem Abendessen war ähnlich wie letztes Jahr der Abschluß des Gemeindefestes.

Mit der Ernte ist in hiesiger Umgegend mit dem 1. August schon begonnen worden.

Frau Wm. Wacker und Fel. E. Hoffmann sind nach einem dreiwöchigen Besuche bei der Familie Kenneberg nach ihrem Heim in Sioux City, Iowa, zurückgekehrt. Kurz vor ihrer Abreise machten sie in Begleitung des M. B. Kenneberg und seiner Gattin eine Autofahrt nach Prince Albert.

Cudworth. Unser Stadtchen feierte seinen Sportstag am 2. August, und derselbe war in jeder Hinsicht erfolgreich. Beim Ballspiel erhielt Cudworth den ersten Preis von \$150 und Domremy den zweiten, \$100. Wakaw besiegte Bruno.

Die Provinzialregierung hat Adjutor Dennis Beaudin zu einem Zeichenbeschauer (Coroner) ernannt.

St. Benedict. Der hochw. Herr Abt Michael Ott von Münster kam letzten Samstag trotz des ungestümen Regens in Begleitung des hochw. P. Leonard, O.S.B., und des ehrw. Fr. Aurelius nach St. Benedict, hielt am Sonntag eine eindringliche Predigt an das Volk und erteilte den apostolischen Segen. Am Nachmittag kehrte er nach Münster zurück.

Dead Moose Lake. Am Montag, den 14. Aug., um 1 Uhr nachmittags, werden die Administratoren des Eigentums des John Weber dessen Besitzum und Hinterlassenschaft auf öffentlicher Auktion veräußert.

John Brinkmeier hat eine Besuchereise nach West Virginia unternommen.

Am Patronsfeite der Maria Himmelfahrts-Gemeinde, den 15. August, wird der hochw. Abt-Ordinarius Michael von Münster den Altar der Kirche konsekrieren, predigen und den Apostolischen Segen erteilen. Am Abend wird wieder theatralische und musikalische Unterhaltung sein, ähnlich der am 16. Juli. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Humboldt. Folgende Schüler der Separatschule haben ihre Examina für den 8. Grad bestanden: Charles James Bartle, Genevieve Julia Werlinski, Mary Theresia Werlinski, Mathew Cyril Hall, Bertha Bernardine Hellmann.

Die neue aus Backsteinen erbaute Apotheke der Tyson Drug Co. ist jetzt fertiggestellt und die Chemikalien und Medicinen wurden bereits letzte Woche überführt.

Anton Weittel und Gattin sind vorletzten Sonntag in ihrem Automobil von ihrer Minnesota Reise wieder nach Humboldt zurückgekehrt.

J. M. Wagner, Getreidehändler am hiesigen Saskatchewan Elevator, wurde nach Bruno verlegt. Sein Nachfolger im Geschäft hier in Humboldt ist John Mainzer.

J. von Hayes hatte kürzlich hohen Besuch, nämlich den ungarischen Generalkonjunkt Armand von Hann und den Sekretär des ungarischen Ministers des Innern, Dr. von Nagy aus Budapest.

Am Dienstag voriger Woche wurden in der hiesigen St. Augustinus Kirche getraut Christ. Folger von Humboldt und Fel. C. Hamling von Annaheim.

Wation. Von 24 Schülern, die in Wation ihre Prüfungen für den 8. Grad gemacht haben, sind nur 11 davon erfolgreich gewesen. Von den Stadtkindern haben 6 die Prüfungen mitgemacht, aber nur 2 haben sie bestanden, während von den Landschulern sich 18 um Diplomas bewarben und 9 erfolgreich waren. In der öffentlichen Schule zu Humboldt bewarben sich 22 Kinder für das Diploma und 21 davon bestanden die Prüfung.

Wie verlautet, wird die Canadische Pacific Bahn nächstens Bahnhöfe mit Plattform und Ladegeräten für Viehverlad in Le Roy, Watton, Spalding und Raimont errichten. Angebote wurden bereits ausgeschrieben.

St. Gregor. Unser Gemeindefest, welches letzten Sonntag hatte stattfinden sollen, mußte wegen des schlechten Wetters verschoben werden. Es findet nunmehr am Sonntag, 20. August, statt.

Die St. Gregor Grain Growers erhielten soeben eine Waggonladung Bindergarn (Twine); Preis 12 1/2 c für 500 Fuß und 13 c für 550 Fuß. Kommt schnell, ehe es verkauft ist.

Münster. Drei Kinder der hiesigen St. Peters Pfarrschule, George Palmer, Agnes Renzel und Mary Weber haben ihre Prüfungen für den 8. Grad bei der Regierung glücklich bestanden und werden nächstens ihre Diploma erhalten. Geo. Palmer bestand sein Examen sogar mit Ehren.

Am 6. August empfingen in der hiesigen St. Peters Kirche 13 Kinder, die die Distriktschulen besuchen, ihre erste hl. Kommunion, nachdem sie vorher ihre erste Beichte abgelegt hatten.

Der hochw. P. Joseph Sittenauer hielt am 6. August den Sonntagsgottesdienst in Annaheim. Da die Wege infolge des großen Regens sehr aufgeweicht waren, fuhr er mit Pferden und Buggy dorthin und kehrte am Abend nach Münster zurück.

Haus zu verk., geeignet für Granary. Chas. Audt, Münster.

Der ehrw. Fr. Novize James Taleiden fuhr kürzlich nach den Ver. Staaten, um wegen seiner angegriffenen Gesundheit einen Arzt zu konsultieren.

Am 2. Aug. kam der hochw. P. Leonard Kapsner, O.S.B., Pfarrer von Stillwater, Minn., nach Münster, um dem Jubiläum des hochw. P. Dominik beizuwohnen und die St. Peters Kolonie zu besuchen. Am 3. Aug. machte der hochw. Herr in Begleitung des hochw. P. J. Schults, O.M.I., von Leipzig, Sask., der sich ebenfalls einige Tage auf Besuch im Kloster aufhielt, einen Besuch nach St. Gregor, Watton, Spalding, Lake Edwards, Beaudamp und Annaheim. Tags darauf war P. Leonard in Dead Moose Lake und Humboldt und am vergangenen Sonntag besuchte er Fulda, Wilmont und St. Benedict.

Letzte Woche trafen hier bei der Familie John Weber Herr und Frau Nech aus Spokane, Wash., zum Besuch ein. Frau Nech ist eine Schwester der Frau Weber und besucht auch ihren hochbetagten Vater, Herrn Lenz Sr. von St. Gregor.

Besuchshalber hält sich auch zur Zeit Fr. Maria Sparg von Bruno bei der Familie J. Weber auf.

Am 5. Aug. kamen die hochw. Benediktinerpatres Alfred Mayer, Prior der St. Johannes-Abtei, Minn., und Gregor Steil, Pfarrer von Richmond, Minn., hier an, um dem Jubiläum des hochw. P. Dominik beizuwohnen. P. Gregor, der selbst bedeutende Kenntnisse in der Baukunst besitzt, war erstaunt über das stattliche Gebäude des St. Peters Kollegiums.

Billig zu verkaufen ein international Double Disc, 14 Scheiben; der hintere Teil kann allein verkauft werden. Andr. B. Hinz, Münster.

Fr. Veronika Kümper, die sich seit 14 Tagen im St. Pauls Hospital in Saskatoon unter ärztlicher Obhut befand, kehrte am 7. August wohlbehalten wieder heim.

Nach außerordentlicher Hitze vom 1. bis 4. August kam am 5. August ein großer, langanhaltender Landregen, bei dem der Regenfall über 2 Zoll betrug und die vor Durre schmachenden Gärten und Felder mit reichlichem Naß sättigte. Stellenweise hat der Regen auch Schaden verursacht, indem sich die schwere Weizenfrucht legte, aber der allgemeine Nutzen, den der Regen bewirkte, wiegt bei weitem den Schaden auf.

Wie man berichtet, wurde John Weber am 7. August wegen eines Wagenschuldens in Saskatoon operiert. Frau Weber und ihr Bruder, Val. Lenz von St. Gregor, fuhren am frühen Morgen per Auto nach Saskatoon, infolge der schlechten Wege trafen sie jedoch erst am Nachmittag dort ein.

Carmel. Am Sonntag, den 20. August, wird in der hiesigen Kirche das schöne Fest der feierlichen Kinderkommunion stattfinden.

Elliche Farmer der hiesigen Gegend haben bereits mit der Weizenente begonnen.

Der hochw. Herr Abt-Ordinarius Michael hat versprochen, daß er am 10. September auf dem Berge Carmel ein feierliches Pontifikalamt zelebrieren wird, um den Berg durch feierlichen Gottesdienst der hohen Himmelskönigin zu weihen. An dem genannten Tage wird in den Kirchen der St. Peters Kolonie bloß eine Frühmesse stattfinden, so daß alle Bewohner der Kolonie Gelegenheit haben, dem Festgottesdienste auf dem Berge Carmel beizuwohnen. Wie verlautet, wird der erprobte Männerchor von Münster bei dem Pontifikalamt singen.

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Veranbringung eines armen Studenten zum Priesterstande haben ferner beigetragen:

Ungeannt 2.00
Früher quittiert 1053.41
\$1055.41

Premien-Angebot. Wer jetzt auf die beiden Zeitchriften „**Neue Welt**“ 1922 \$4.50 und „**Deutsch-Hausbuch**“ 22 \$3.50 abonniert, erhält als Prämie den Universal-Kalender 1922 (1. Aufl.) in 2 Bänden frei zugestellt. Beim Abonnement auf nur eine Zeitschrift geben wir den Volksfreund und den Kalender für Zeit und Welt gratis.

Deutsch-Hausbuch, 1916 u. 1917, gebunden. Jeder Band \$5.50 portofrei, beide Bände für \$10.— INTERNATIONAL BOOK CO., 75-77 Nassau Street, New York City.

Ausnahme-Angebot! Noch in einigen wenigen Exemplaren vorrätig: Regensburg, Marienkalender 1920, 20c
Kalender 1921 20c
Volksfreund 20c
Kalender für Zeit und Welt 20c
Benzigers Einsteher-Kalender 20c
Universal-Kal., 25. u. 11. für \$1.00 (statt \$5.00) In polnischer, 25. 1. 35c
Sämtl. obige Kalender, je 1 Expl., \$2.00
Verschaffte für 1922 u. 1923 auf Verlangen frei
INTERNATIONAL BOOK CO.
75-77 Nassau Street, New York City

Schweine werden verschickt am 1. Freitag jeden Monats von der Eisenbahn Station **Lake Lenore.** ALEX. MURRAY

Beruft Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung

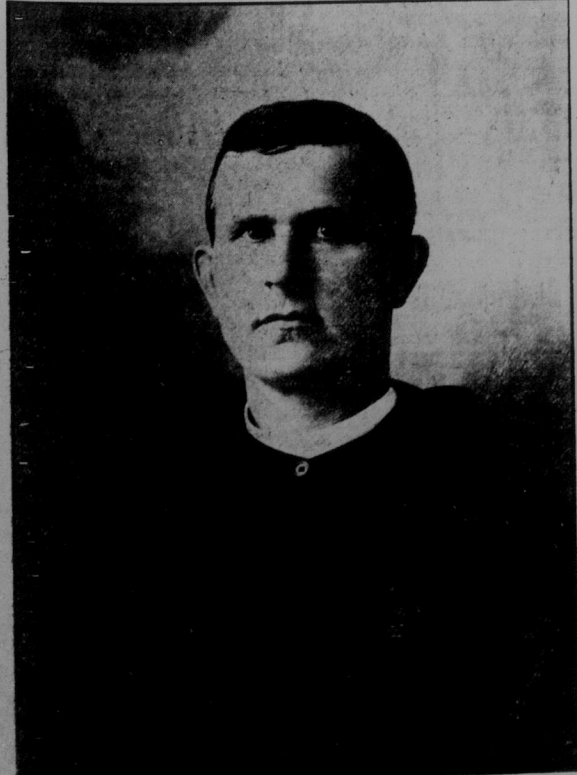
Dead Moose Lake Patronsfeite

Dienstag 15. August (am Mariä Himmelfahrtstage.)

Konsekration des Altarsteines durch Se. Gnaden Abt-Ordinarius Michael Ott, O.S.B. Ferner wird der Herr Abt die Predigt halten, Bericht erstatten von seiner Audienz beim hl. Vater in Rom, und hierauf an die Gläubigen den Apostolischen Segen erteilen.

Abends: Theater-Vorstellung mit Musik- und Gesangs-Vorträgen

Um freundlichen Besuch bittet Das Komitee.



Der hochw. P. Alfred Mayer, O.S.B., Prior der St. Johannes-Abtei, Minnesota.